Zurücksetzen

KFW

Verwendungsnachweis für Darlehen mit Tilgungszuschuss aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien – Direktkredit –

KfW Bankengruppe

53170 Bonn

Kreditnehmer: _____

Zusage vom: _____

über (Darlehensbetrag): _____

Kreditnehmer-Nr.: _____ **Darlehenskonto-Nr.:** _____

Verwendungszweck: _____
(gemäß Ziffer 1 der Kreditzusage)

_____

Das obige Investitionsvorhaben wurde wie beantragt durchgeführt. Unmittelbar durch die Investitionsmaßnahme sind Investitionskosten (ohne MwSt.) in Höhe von

(Betrag) _____ angefallen.

Beantragter und zugesagter Tilgungszuschuss in EUR: _____ (lt. Darlehenszusage).

Zeitlicher Einsatz der Darlehensmittel:

Monat der Zahlung	KfW-Kredit (Betrag)

Beginn des Investitionsvorhabens: _____
(Abschluss Lieferungs- und Leistungsvertrag, z. B. Bestelldatum der Anlage)

Ende des Investitionsvorhabens: _____
(Inbetriebnahme)

von der KfW auszufüllen

Angaben mit den Kreditunterlagen verglichen:

- ☐ Auszahlung
- ☐ Vorhabensbeginn
- ☐ Kosten
- ☐ technische Angaben gemäß technischer Anlage zum Verwendungsnachweis

Keine Beanstandung

Datum: _____

_____
(Unterschrift Sachbearbeiter)

Darlehenskonto-Nr. KfW: | | | | | | | | |

☐ Die technische Anlage zum Verwendungsnachweis ist beigefügt.

☐ Die Maßnahme wurde wie im Antrag auf Gewährung eines Tilgungszuschusses im KfW-Programm Erneuerbare Energien durchgeführt.

☐ Die Rechnungen sind beigefügt (nur für die Maßnahmen Solarkollektoranlage, Biogasleitung und Biogasaufbereitung).

Hinweis: Bei Solarkollektoranlagen ab 100 m² für Prozesswärme und solare Kälteerzeugung ist der Nachweis über die Installation der gemäß Förderbedingungen erforderlichen Messeinrichtungen zu erbringen. Bei Biomasse-Heizungsanlagen, die ihre Wärme nicht in ein Wärmenetz einspeisen, ist ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage erforderlich. Darüber hinaus müssen bei diesen Anlagen die Umwälzpumpen im Heizwasserkreislauf die Effizienzklasse A oder den Energieeffizienzindex EEI gemäß Ökodesignrichtlinie von 0,27 einhalten. Der Nachweis darüber ist nach Durchführung der Maßnahme mit dem Verwendungsnachweis zu erbringen. Der Nachweis kann durch Ausweis auf der Rechnung oder separaten Nachweis erfolgen.

Angaben zur öffentlichkeitswirksamen Vorstellung

Folgende öffentlichkeitswirksame Vorstellung des Vorhabens unter Hinweis auf die Förderung ist erfolgt (Kurzbeschreibung):

_____

_____

_____

_____

Erklärungen des Antragstellers:

Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann.

Mir ist bekannt, dass zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien – erhaltene Bundeszuschüsse nach den für Zuwendung des Bundes geltenden Bestimmungen an die KfW zurückzuzahlen sind.

Mir ist bekannt, dass Angaben zum Verwendungszweck in diesem Verwendungsnachweis und in der technischen Anlage zum Verwendungsnachweis gemäß der in der Darlehenszusage genannten Fassung der Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die KfW dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) meinen Namen sowie die Höhe und den Zweck der beantragten Zuwendung mitteilt. Ferner bin ich damit einverstanden, dass das BMU die erhaltenen Daten dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und auf Verlangen auch anderen Ausschüssen des Deutschen Bundestages im Einzelfall bekannt gibt.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der Verwendungsnachweis für Darlehen mit Tilgungszuschuss aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien in der vorliegenden Form an das BMU und zu Zwecken der Evaluierung sowie statistischen Auswertung an ein vom BMU beauftragtes Institut weitergegeben werden darf.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die KfW die zur Verfügung gestellten technischen und sonstigen Daten zum Zwecke statistischer Auswertungen verwendet.

Ich/Wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

_____, den _____ _____

(Dienstsiegel) (Unterschriften/Dienststellung)